

9. Straßenverkehrsunfälle

Vorbemerkung: Ein meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

a) Unfälle, Getötete und Verletzte 1954 bis 1957

Land	1954			1955			1956			1957 ²⁾		
	Unfälle	Ge-tötete ¹⁾	Ver-letzte	Unfälle	Ge-tötete ¹⁾	Ver-letzte	Unfälle	Ge-tötete ¹⁾	Ver-letzte	Unfälle	Ge-tötete ¹⁾	Ver-letzte
Schleswig-Holstein	17 930	358	10 759	20 687	400	12 028	22 798	428	12 627	26 270	416	12 948
Hamburg	27 379	288	12 198	32 721	270	13 339	36 995	287	14 264	40 045	289	15 034
Niedersachsen	57 278	1 414	37 226	68 954	1 545	41 845	74 383	1 651	43 463	71 698	1 703	41 292
Bremen	7 197	88	3 809	8 663	141	4 702	10 073	146	5 173	11 529	110	5 313
Nordrhein-Westfalen	146 499	3 681	94 794	171 164	3 891	106 284	192 820	4 188	111 861	195 586	3 852	109 574
Hessen	47 989	888	29 764	55 277	960	31 611	63 600	943	33 044	63 012	935	32 254
Rheinland-Pfalz	28 171	891	18 180	33 522	895	22 020	35 794	894	22 196	36 032	914	21 659
Baden-Württemberg	75 944	1 827	49 528	81 103	1 828	52 282	84 863	1 846	51 142	85 532	1 822	50 087
Bayern	85 300	2 214	61 022	95 728	2 410	66 375	104 220	2 500	67 282	103 818	2 379	65 145
Bundesgebiet	493 687	11 649	317 280	567 819	12 340	350 486	625 546	12 883	361 052	633 522	12 420	353 306
Saarland	8 292 ³⁾	153	5 429	9 381	140	6 288	10 444	207	6 805	10 641	225	7 051
Berlin (West)	21 786	269	12 252	26 151	311	14 386	27 751	337	15 288	34 563	317	15 720

¹⁾ Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — ²⁾ Vorläufige Zahlen. — ³⁾ Berichtigte Zahl.

b) Unfälle nach Art des Schadens, Unfallbeteiligte, Unfallopfer und Ursachen 1955 bis 1957²⁾

Bezeichnung	1955 ¹⁾	1956	1957 ¹⁾	Bezeichnung	1955	1956	1957 ¹⁾
Art des Schadens				noch: Getötete und verletzte Personen			
Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden	278 944	288 817	281 130	Verletzte:			
Unfälle mit nur Sachschaden	288 875	336 729	352 392	Führer (F) und Mitfahrer (M) von			
davon mit einer Schadenshöhe von mehr als DM 200,—	106 347	122 944	124 275	Kraftträdern (einschl. Kraftrollern) ³⁾	F	125 647	116 548
von DM 200,— und weniger	182 528	213 785	228 117	Personenkraftwagen ³⁾	M		81 593
Unfälle insgesamt	567 819	625 546	633 522	Kraftomnibussen (einschl. Obussen) ³⁾	F		25 145
davon ereigneten sich				Liefer- und Lastkraftwagen ³⁾	M	68 650	80 544
außerhalb geschlossener Ortslage	124 706	130 751	134 417	sonstigen Kraftfahrzeugen ³⁾	F		189
innerhalb geschlossener Ortslage	443 113	494 795	499 105	Moped- und sonstigen Fahrrädern mit Hilfsmotor	M		2 375
An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer				Fahrrädern (ohne Hilfsmotor)	F		5 409
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte ²⁾	37 841	37 735		sonstigen Kraftfahrzeugen ³⁾	M		4 457
Kraftträdern (einschl. Kraftroller) ³⁾	183 555	175 437	162 680	Fußgänger	F	66 605	70 076
Personenkraftwagen ³⁾	398 022	494 755	560 275	Andere Personen	M	4 567	4 254
Kraftomnibusse (einschl. Obusse) ³⁾	17 401	19 279	18 893	Verletzte zusammen	F	350 486	361 052
Liefer- und Lastkraftwagen ³⁾	185 991	188 948	180 850	Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen			
Sonstige Kraftfahrzeuge ³⁾	14 274	15 422	17 691	Ursachen bei Fahrzeugführern			
Straßenbahnen	15 663	16 446	15 970	Nichtbeachten der Vorfahrt	F	105 377	111 866
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	45 580	62 209	72 089	Falsches Einbiegen oder Wenden	F	51 382	60 199
Fahrrädern (ohne Hilfsmotor)	93 849	86 867	82 080	Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	F		
Fußgänger	80 558	85 440	79 860	Fehler beim Begegnungsverkehr	F	115 007	125 444
Bespannte Fuhrwerke				Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung	F	10 542	11 016
Tiere				Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	F	12 875	10 380
Sonstige Verkehrsteilnehmer				Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn, Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	F	43 177	51 882
Insgesamt	1 097 648	1 207 549	1 213 171	Zu dichtes Auffahren im Verkehr	F	92 478	102 129
Getötete und verletzte Personen				Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	F	49 328	61 126
Getötete ²⁾ :				Fahrer unter Alkoholeinfluß ⁶⁾	F	28 018	35 569
Führer (F) und Mitfahrer (M) von				Andere Ursachen bei Fahrzeugführern	F	34 418	40 149
Kraftträdern (einschl. Kraftrollern) ³⁾	F	3 968	3 681	Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung	F	45 315	48 331
Personenkraftwagen ³⁾	M		2 863	Ursachen bei Fußgängern	F	23 505	23 556
Personenkraftwagen ³⁾	F		631	Spielende Kinder auf der Fahrbahn	F		
Kraftomnibussen (einschl. Obussen) ³⁾	M		1 184	Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	F	5 674	6 171
Kraftomnibussen (einschl. Obussen) ³⁾	F	2 207	1 029	Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	F	1 163	1 046
Liefer- und Lastkraftwagen ³⁾	M	2 520	29	Alkoholeinfluß	F	4 259	4 931
sonstigen Kraftfahrzeugen ³⁾	F		258	Andere Ursachen bei Fußgängern	F	3 021	3 880
Mopeds und sonstigen Fahrrädern mit Hilfsmotor	M		28	Straßenverhältn. als Unfallursachen darunter: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	F	118 842	122 255
Fahrrädern (ohne Hilfsmotor)	F		21	Witterungseinflüsse als Unfallursachen	F	93 774	98 483
sonstigen Fahrzeugen	M		9	Andere Unfallursachen	F	21 875	19 410
Fußgänger	F		39	Insgesamt	F	826 941	903 955
Andere Personen	M		6		M		891 297
	F	3 608	3 645				
	M	214	179				
Getötete zusammen		12 340	12 883				

¹⁾ Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin (West).
²⁾ Vorläufige Zahlen. — ³⁾ Militär- und Zivilkraftfahrzeuge; sie sind ab 1957 den einzelnen Verkehrsteilnehmern zugeordnet. — ⁴⁾ Auch mit Beiwagen bzw. Anhängern. — ⁵⁾ Einschließlich Kombinations- und Krankenkraftwagen sowie Kraftdroschken. — ⁶⁾ Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — ⁷⁾ Wegen Trunkenheit am Steuer wurden Fahrerlaubnisse entzogen 1955: 12 683, 1956: 15 810, 1957 (vorläufiges Ergebnis): 19 683. — ⁸⁾ Teilweise berichtigte Zahlen.